Liebe Freunde des Feuerwehrmuseum Bayern

Sonnig und heiß, so wird uns der Sommer 2026 in Erinnerung bleiben. Das Feuerwehrmuseum hat keinen Urlaub gemacht, sondern war zuverlässig für die Besucher geöffnet. Allerdings mussten wir feststellen, dass das Wetter zu schön war für einen Museumsbesuch. Wenige Besucher kamen zu uns in den Schulferien, obwohl es in der Museumshalle angenehm kühl war.

Jetzt beginnt der Herbst. Erfreulicherweise haben Feuerwehren aus dem südlichen Bayern, dem benachbarten Österreich und sogar aus Südtirol das Museum als Ziel für ihre Vereinsausflüge auserkoren. Jedes Wochenende haben wir zur Zeit mindestens eine Führung. Unsere Führer sind übrigens ehrenamtlich und ohne Bezahlung mit großem Engagement dabei, die Besucher durch das Museum zu führen.

Im letzten Newsletter haben wir bereits die Großveranstaltung „60 Jahre Erstflug BO 105" am 5. Juni 2027 angekündigt. Die legendäre BO 105 flog weltweit und erfolgreich als Rettungshubschrauber. Nun beginnt die konkrete Planung der Veranstaltung. Notieren Sie sich den Tag im Kalender und freuen Sie sich auf einen abwechslungsreichen Tag! Wir werden Sie im Lauf der nächsten Monate über das Programm informieren.

Einen schönen Herbst wünsche ich Ihnen zusammen mit dem Team des Museums

Ihr Alexander Süsse, 1. Vereinsvorsitzender

Gratulation

Unser Kurator Markus Zawadke engagierte sich in den letzten Jahren im Arbeitskreis der Feuerwehrmuseen in Deutschland AKFM im DFV als stellvertretender Obmann. Nun hat er im DFV eine neue verantwortungsvolle und interessante Aufgabe übernommen: Er wurde zum neuen Leiter des DFV-Arbeitskreises „Historische Feuerwehrautomobile" ernannt.

Besuchergruppen

Mit manchem Besuch verbindet sich eine besondere Erinnerung. Im abgelaufenen Quartal waren dieses drei Ereignisse:

Am 19. September traf die Gruppe der FF Reith bei Kitzbühel mit Verspätung zur angemeldeten Führung ein. Ursache war, dass sich direkt vor ihrem Bus ein schwerer Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person ereignete. Sie leisteten umgehend professionelle Erste Hilfe und betreuten die Unfallbeteiligten. Das fand Erwähnung im Zeitungsartikel der „Wasserburger Stimme" über den Unfall. Dort stand auch, dass sich diese Wehr auch um den augenscheinlich unverletzten aber geschockten Hund kümmerte. Er befand sich in der Hundebox in einem der verunfallten Fahrzeuge.

Mal außerhalb der Reihe öffnete das Museum an einem Wochentag im September für eine besondere Besuchergruppe. Die Wäscherei Batex der Ecksberger Werkstätten aus Bachham bei Heldenstein hatte angefragt, ob sie ihren diesjährigen Betriebsausflug zum

Feuerwehrmuseum Bayern e.V. Duxer Str. 8 D-84478 Waldkraiburg Tel. +49 (0) 8638 / 8841-112
info@feuerwehrmuseum.bayern

Öffnungszeiten Samstag, Sonntag, Feiertag 10.00 – 17.00 Uhr von Ostern 2026 bis Anfang Dezember 2026
Führungen bitte mindestens 2 Wochen zuvor anmelden unter gruppe@feuerwehrmuseum.bayern

1. Vereinsvorsitzender Alexander Süsse – 2. Vereinsvorsitzende Dr. Jörg Bauer + Helmut Grimm – Kurator Markus Zawadke – Schriftführer Klaus Fischer + Jasmin Erler – Schatzmeister Walter Böhm

Der Newsletter erscheint zum Quartalswechsel, ViSdP Alexander Süsse, Verfasser Klaus Fischer

Museum machen könnten. Gerne führten wir an einem Mittwoch etwa 80 behinderte Mitarbeiter und 20 Betreuer in fünf Gruppen durch das Museum. Das große Interesse der Besucher, ihre vielen Fragen und ihre Begeisterung an diesem besonderen Ausflug haben auch unsere Museumsführer begeistert.

Vereinsvorsitzender Alexander Süsse (mittig im weißen Hemd) führte eine der Gruppen aus den Ecksberger Werkstätten durch das Museum.

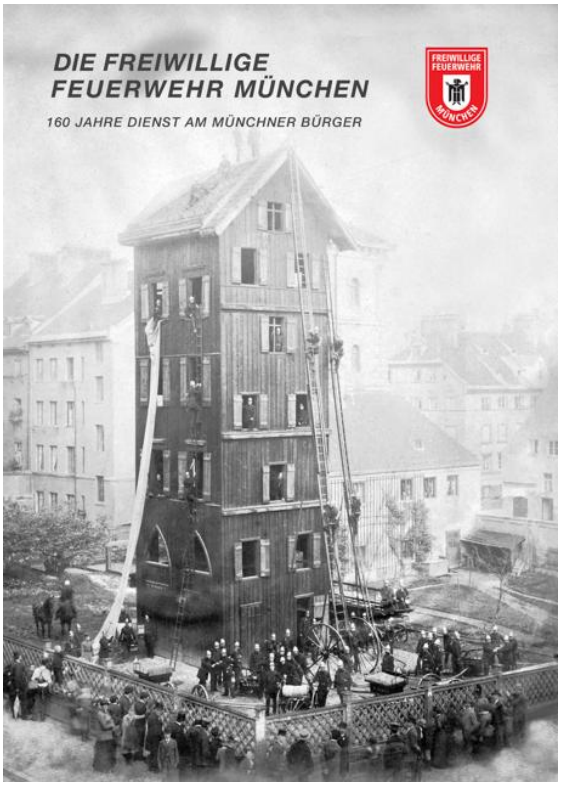
Nach der Führung organisierten die Ecksberger Werkstätten ein gemeinsames Mittagessen für ihre Mitarbeiter und die Museumscrew.

Im August erreichte uns die Anfrage eines im Feuerwehrruhestand befindlichen Kameraden aus Bad Windsheim. Er sei mit seinem Oldtimer-Traktor von einem Urlaub im Bayerischen Wald auf dem Rückweg und wolle das Feuerwehrmuseum besuchen. Gerne erlaubten wir ihm, sein Gefährt über Nacht auf unserem Parkplatz abzustellen.

Sonderausstellung

Im letzten Newsletter berichteten wir über die Eröffnung der diesjährigen Sonderausstellung. Am 10. September war es soweit: die Freiwillige Feuerwehr München feierte Geburtstag! Auf den Tag genau vor 160 Jahren wurde sie gegründet.

Unser Kurator Markus Zawadke schreibt fleißig an dem sehr umfangreichen Buch über die Geschichte der Freiwilligen Feuerwehr München.



Das Buch mit 568 Seiten erscheint am 27.11.2026 und ist dann auch im Shop im

Museum zum Preis von 49,50 € erhältlich. Die ISBN lautet 978-3-9818580-2-0

Sie können diese Sonderausstellung bis zum Saisonende am Nikolauswochenende am 6. Dezember 2026 besuchen.

Wir waren dabei

Am 5. August machte der leuchtrote ELW auf BMW einen Ausflug in seine alte Heimat. Von 1979 bis 1993 stand er im Dienst der FF Kempten im Allgäu und diente dem damaligen Stadtbrandrat Karl Binai als Dienstwagen. Binai war als Bundesjugendleiter und Vizepräsident des DFV deutschlandweit bekannt.

Überraschungs- und Ehrengast an einer Veranstaltung in Kempten: der ehemalige ELW der FF Kempten, der jetzt im Feuerwehrmuseum Bayern steht.

Anlass der Fahrt war das Treffen schwäbischer Feuerwehrmuseen aus Kaufbeuren und Memmingen am Feuerwehroldtimermuseum in Kempten-Mariaberg.

Oldtimertermine

Die Planungen für Jubiläen und Veranstaltungen mit Beteiligung von Feuerwehroldtimern in 2027 laufen. Ihre Ankündigung senden Sie bitte an info@feuerwehrmusuem.bayern

25.04.2027 Blaulichttag in Waldkraiburg (Lkr. MÜ)

06.05.2027 Bayerisches Feuerwehr-Oldtimertreffen in Penzberg (Lkr. WM)

5. Juni 2027 60 Jahre BO 105

Notieren Sie dieses Datum in Ihrem Kalender! Das Feuerwehrmuseum Bayern feiert mit vielen Partnern am Museum und auf dem Flugplatz Ampfing den 60. Geburtstag des Erstflugs der BO 105. Erinnert wird an den legendären Rettungshubschrauber. Mehr Informationen erhalten Sie auf www.feuerwehrmuseum-bayern.de/BO105_60J_Besucher/

- Wenn Sie nun neugierig geworden sind, besuchen Sie das Feuerwehrmuseum Bayern!
- Wenn Ihnen das Feuerwehrmuseum Bayern gefällt, erzählen Sie es weiter!
- Wenn Sie den Newsletter auch künftig erhalten wollen, können Sie sich auf die Empfängerliste setzen lassen: newsletter@feuerwehrmuseum.bayern
- Wenn Sie diese E-Mail nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese kostenlos abbestellen: Abmelden